



Suchtmittelmissbrauch-Was tun?- Fachforum am 15.08.17 in Erfurt

Das Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen GmbH hat professionsübergreifend Fachkräfte eingeladen, um für eine konsequente Auseinandersetzung mit Suchtmittelmissbrauch in Schulen, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen und Betrieben zu sensibilisiert.

Im Kindes- und Jugendalter werden u.a. Einstellungen zu Substanzkonsum, Internetnutzung und Spielverhalten ausgebildet, die im weiteren Verlauf der Entwicklung das Konsum- oder Nutzungsverhalten beeinflussen.

Der Fehlzeitenreport 2013 des Wissenschaftlichen Institutes der AOK (WidO) belegt, dass problematischer Suchtmittelkonsum auch im betrieblichen Kontext schwerwiegende Folgen hat. Darüber hinaus stellt er bei den unter 25-jährigen das größte Vermittlungshemmnis dar. (Bundesagentur für Arbeit, 2012)

5% der Arbeitnehmer sind alkoholabhängig; bei den Führungskräften bis zu 10%. Arbeitsunfälle, Verlust der Arbeitsleistung und Konflikte in Teams können die Folge sein.

Fachkräfte aus Schule, Jugendhilfe, Suchthilfe und Betrieben haben Einblicke erhalten in das Thema, angefangen von Informationen zu Fragen wie z.B.: „Wie erkenne ich suchtmittelbedingtes Verhalten und was kann ich tun?“ - über die Vorstellung eines Best Practice Beispiels bis hin zu Hinweisen aus juristischer Sicht. Das Präventionszentrum steht Fachkräften als Ansprechpartner zur Verfügung, gibt Anregungen für die Präventionsarbeit, unterstützt Thüringer Kommunen und stellt ein gut aufbereitetes Methodenequipment kostenlos zur Verfügung.